

① Read the German dialog about the Stone Age.

James: Hallo Lisa. Wir haben uns ja ewig nicht gesehen. Wie geht es dir nach dieser langen Zeit zu Hause? Was hast du so gemacht?

Lisa: Oh, hi James! Toll, dich zu sehen. Mir geht es gut. Und dir? Ich habe viele Bücher gelesen.

James: Danke, mir geht es auch gut. Was hast du denn so gelesen?

Lisa: Du weißt ja ich interessiere mich für Geschichte. Ich habe viel zur Steinzeit gelesen.

James: Interessant! Und was hast du so erfahren?

Lisa: Wusstest du, dass die ersten Menschen in Höhlen gelebt haben? Dort haben sie auch Zeichen unten von ihrem Alltag angefertigt.

James: Krass! Und das kann man sich heute noch anschauen?

Lisa: Ja. Wissenschaftler haben sie gefunden und haltbar gemacht. Man erfährt viel über das Jagen und das Zusammenleben der Menschen.

James: Wie haben die Höhlenmenschen denn gejagt und zusammengelebt?

Lisa: Sie benutzten Speere und Dolche um Tiere zu jagen. Für kleinere Tiere oder zum Zerkleinern ihrer Beute benutzten sie den Faustkeil. Sie lebten in Horden zusammen und teilten sich die Arbeit.

James: Wow! Sag mal, hast du Lust mit mir ins Museum zu gehen und mir noch mehr davon zu erzählen?

Lisa: Klar, voll gern!

Konflikt: Welche Hauptprobleme haben die Figuren?

Entwicklung: Welche Bedeutung haben die Probleme für den Verlauf der Geschichte?
Was geschieht aufgrund dessen?

Höhepunkt: Welches überraschende Ereignis tritt ein?

Ende: Wie reagieren die Figuren daraufhin?

② Translate the dialogue.

Geist: Wer ruft mir?

Translation: *Faust wendet sich ab*

Faust: Schreckliches Gesicht!

Translation: Geist: Du hast mich mächtig angezogen,
An meiner Sphäre lang gesogen,
Und nun –Translation:

Faust: Weh! ich ertrag dich nicht!

Translation:

③ Dialogue 1 (0'10") - Fill in the gaps.

Girl: Mom, I want some .Mom: Okay. Where is the ?Girl: It's the flower shop.

Mom: Let's go.

*Some minutes later.*Girl: Mom, where is the ?

Mom: I don't know. Hmm ... Let's ask that woman.

. Where is the restroom?Woman: Go straight and . It's .

Mom: Thank you.

④ Story (4'40") - Fill in the gaps.

Pippi: Annika! Tommy! Look!

Tommy: [] ! Where is this doll?

Pippi: In the museum! Let's go to the museum.

They go to the museum on Pippi's horse.

Pippi: Excuse me. [] the museum?

Man: It's [] the PamPam hospital.

Children: Thank you!

Pippi: Here! [] PamPam Hospital.

Annika: Where is the museum?

Tommy: Excuse me. Where's the museum?

Woman: [] !

Children: Thank you!

In the museum.

Children: Wow! How nice!

Pippi: Excuse me. Where is this doll?

Guard: Go [] and turn [] .

Pippi: [] . Let's go.

⑤ **Lies das Gespräch durch und unterstreiche die Aussagen, die eine Klassenfahrt befürworten.**

Tim: Ich finde es total gemein, dass wir in diesem Jahr nicht wegfahren dürfen.

Tina: Ja, die sagen, dass es zu viel Geld für viele Familien wäre und wir deshalb erst wieder in der siebten Klasse wegfahren. Aber ich will nicht ins Skilager.

Tim: Die Lehrer vergessen, dass so eine Klassenfahrt den Zusammenhalt in einer Klasse enorm stärkt. Das hat man ja bei uns im letzten Jahr gesehen. Man war das cool.

Tina: Ja, genau, wir haben uns alle richtig kennen gelernt. Jeder hat mit jedem gesprochen und ich hab sogar Kicker mit Leuten gespielt, die ich zuvor nicht so richtig mochte.

Lücken in den Schüleantworten füllen!

Schüler: Arbeitgeber wollen [] Geld bezahlen.

Arbeitnehmer wolle [] Geld haben.

Da können die sich doch gar nicht einigen!

Lehrer: Da hast du recht, das ist oft schwierig.
Wenn es nicht gut läuft, wen können sie dann dazu holen?

Schüler: Sie können einen unabhängigen [] holen.

Lehrer: Was macht der dann?

Schüler: Der hört sich beide Seiten an.
Dann macht er [], wie sie sich einigen könnten.

⑥ Complete the dialogue. You are at the railway station and want to go to the hospital.

A: [] me. Can you [] me the [] to the hospital, please?

B: Hang on. That's quite a long []. Let me [] for a moment.

Alright. Walk up [] Avenue as far as the [] lights.

Turn left into [] Road. Walk [] the florist's and cross Main

[] at the zebra crossing. Walk past the boutique and the

[] museum and cross the []. After that turn []

into [] Road. Go past the [] and the doctor's. The

big building [] the doctor's is the [].

You can't miss it.

A: Thanks for your help.

B: That's okay.

Scene 2:

It's eleven o'clock. Mr Jones is in the park. He phones Miss Molly.

Jones: Hello, Miss Molly. This is Dreadlock Jones speaking. I'm in the park. I'm looking for your parrot but Penny isn't here.

Miss Molly: Polly! It's called Polly.

Jones: Sorry, Miss Molly. Maybe Polly is in the zoo?

Lady Jane: Who's on the phone?

Miss Molly: It's Mr Jones again.

Lady Jane: Where is he?

Miss Molly: He is in the park.

Lady Jane: He is in the dark?

Miss Molly: No, he is not in the dark. He's in the park.

Lady Jane: Aah, the park ... What does he do there?

Miss Molly: He looks for my pet.

Lady Jane: He looks for your cat? Where is your cat?

Miss Molly: I haven't got a cat, grandma. I've got a parrot. Detective Jones is looking for it at the moment.

Lady Jane: In the dark?

Miss Molly: Be quiet, grandma.

Jones: Alright, Miss Molly, I'll go to the zoo now. Maybe I can find your parrot there. Bye!

Schülerantworten ergänzen:

Lehrer: Welche zwei Personengruppen haben Interesse an einem Tarifvertrag?

Schüler: 1.

2.

Lehrer: Wie nennt man die Arbeitnehmer- und Arbeitgeber-Vertreter in den Tarifverhandlungen?

Schüler:

Lehrer: Wer vertritt die Arbeitnehmer in Tarifverhandlungen?

Schüler:

Lehrer: Wie heißt die Tarifpartei, die die Arbeitgeber vertritt?

Schüler:

Lehrer: Wie heißen 2 bekannte Gewerkschaften, die häufig in den Nachrichten genannt werden?

Schüler:

- ⑦ Tim: Er begrüßt dich und fragt, wie es dir geht
- Miranda: ¡Hola, Tim! Regular, mucho estrés. ¿Qué haces este fin de semana?
- Tim: Zuerst treffe ich mich mit Freunden in einer Bar danach gehen wir ins Kino.
- Miranda: ¿Quién va al cine?
- Tim: Julia und Alberto. Manchmal sehen wir einen Film im Fernsehen, aber heute Abend gehen wir ins Kino.
- Miranda: ¿Te gustan las películas de Almodóvar?
- Tim: Ja, sie gefallen mir sehr. Aber mir gefällt es auch, Bücher zu lesen.
- Miranda: Yo propongo ir a una discoteca.
- Tim: Ich habe keine Lust in die Disco zu gehen, hier lerne ich kein Spanisch.
- Miranda: A mí, me encanta bailar. ¿Por qué no bailas con una chica y hablas español?
- Tim: Genial. Wir treffen uns in der Strasse Baullá.
- Miranda: ¿Cuál es tu número de teléfono?
- Tim: 91 53 32 11 80
Bis denn!
- Miranda: ¡Hasta luego!

① Spiele das folgende Gespräch mit einem Partner durch.

LehrerIn: Schön, dass du mit deinen Eltern da bist. In den nächsten zwanzig Minuten geht es um dich. Wir werden versuchen, Ziele für die nächsten Monate festzulegen.

Wie geht es dir an der NOG?

SchülerIn: *Aufg. 1*

LehrerIn: *(Was könnten die Lehrkräfte darauf antworten?)*

...

Was sind deine Stärken? Worin bist du gut?

SchülerIn: *Aufg. 2*

LehrerIn: Und worin siehst du deine Schwächen? Was fällt dir noch schwer?

SchülerIn: *Aufg. 3*

Überlegt euch, wie das Gespräch weitergehen könnte.

Laura: Pues, los chicos ya _____ (tener) sus regalos: Diego _____ (tener) una camiseta de Colombia para Tomás. Roberto le _____ (regalar) un cédé de Chambao.

Vega: Uff... entonces, ¿qué _____ (hacer, nosotras)?

Laura: ¡Ni idea! _____ (ser) difícil ... Tomás siempre _____ (contar, él) que _____ (leer, él) mucho...

Vega: ¡_____ (ser) verdad! _____ (preferir, él) los libros de Stephen King.

Laura: Vale. Entonces _____ (comprar, nosotras) un libro de King para Tomás. _____ (poder, nosotras) ir a la librería en el centro, _____ (llamarse, la librería) La Casa del Libro. _____ (estar, la librería) al lado del H&M.

Vega: Pues, _____ (ir, nosotras) a La Casa del Libro, ¡buena idea! ¿_____ (tener, tú) tiempo a las 2 de la tarde?

Laura: Sí, claro. ¡Hasta el viernes!

Vega: ¡Adiós!